



HESSISCHER LANDTAG

07. 12. 2021

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Rechte von Kindern in der Pandemie schützen - Unterricht gewährleisten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag betont nachdrücklich, dass die Gesamtgesellschaft in der Pflicht steht, die Rechte von Kindern zu schützen und ihre Bedürfnisse prioritär zu berücksichtigen. Der Landtag begrüßt in diesem Zusammenhang, dass das Bundesverfassungsgericht erstmals ein Recht auf schulische Bildung anerkannt hat.
2. Der Landtag spricht sich dafür aus, dass es keine flächendeckenden Schulschließungen mehr geben wird. Jede Einschränkung im Präsenzbetrieb muss zumindest mit einem vergleichbaren digitalen Angebot ausgeglichen werden und darf sich nicht signifikant auf Quantität oder Qualität der schulischen Bildung auswirken.
3. Der Landtag fordert, dass statt einer Einschränkung des Betriebs von Schulen vorhandene Instrumente zur Pandemiebekämpfung umfassend genutzt werden. Dazu gehört
 - a) die Weiterführung der konsequenten Teststrategie;
 - b) die Verfügbarkeit von ausreichend Masken, Seife und Desinfektionsmittel;
 - c) der Einsatz von Luftreinigungsanlagen;
 - d) die konsequente Nachverfolgung von Infektionsketten.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, Schulen bei der Durchführung von Impfaktionen vor Ort besser zu unterstützen. Zudem sollten alle Informationen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in Schulen auch mehrsprachig zur Verfügung gestellt werden. Der Landtag spricht sich dagegen aus, dass die soziale und kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen von ihrem Impfstatus abhängig gemacht wird.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 7. Dezember 2021

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock